



Bundespräsident Johannes Rau zu Gast bei Cathrin Böhme in der Abendschau am 10. Juni 2004.

28.8.2004
Iyi akşamlar Berlin

Erste fremdsprachige Ausgabe: Im Rahmen des türkischen Kulturfestivals „simdi-now“, dem das rbb Fernsehen einen ganzen Fernsehabend widmet, wird die Abendschau um 23.35 Uhr noch einmal gesendet - allerdings diesmal in türkischer Sprache, moderiert von der Fernsehjournalistin Bilkay Önay (unten).



27.3.2005
Eine feuchte Überraschung

Wasserschaden bei der Abendschau: Ein loser Schlauch an einer Klimaanlage bereitet den Machern der Abendschau eine unliebsame Osterüberraschung. Von Ostersonntag auf -montag fließt durch den Schlauch lange Zeit unbemerkt Wasser in die Regie des Abendschau-Studios E im Fernsehzentrum - insgesamt ungefähr 10.000 Liter. Dadurch wird die komplette Technik außer Gefecht gesetzt.

Den Technikern gelingt es, mithilfe eines Übertragungswagens die abendliche Produktion der Sendung zu sichern. Bis April 2006 muss das Regie-Team der Abendschau in einem Ausweichquartier arbeiten.



Das Wasser kommt durch die Decke: Bis zum Eingang des Studios (hinten) ergießt sich der Inhalt des gerissenen Schlauchs. Über dem Bereich liegt die Abendschau-Regie.



23.1.2007
A Star is born

Erster Beitrag über Knut, den Eisbären-Nachwuchs im Berliner Zoo. Das knapp zwei Monate zuvor geborene Jungtier avanciert durch die Abendschau-Beiträge über Nacht zum Weltstar und zieht täglich Tausende von Besuchern an. „Unser ‚Abendschau‘-Kollege Georg Berger hatte den richtigen Riecher: Durch einen Zufall erfuhr er, dass im Zoo ein Eisbär geboren war, den seine Mutter verstoßen hatte“, erinnert sich rbb-Intendantin Dagmar Reim. „Schnell war ihm und der Redaktion klar: Das könnte ein Knüller werden. Ein Gespräch mit dem Vorstand des Zoo - und schon entstanden die ersten Bilder des kleinen Knut für die ‚Abendschau‘.“

Gefilmt werden die Eindrücke von Knuts Pfleger Thomas Dörflein und Zoo-Tierarzt André Schüle. Die Berichte aus der Bären-Kinderstube werden in ganz Deutschland Kult: „Täglich erreichten uns Briefe und Anrufe von begeisterten Zuschauern, die mehr von Knut und seinem Leben wissen wollten“, so Abendschau-Autor Georg Berger. DVD-Kompilationen der Aufnahmen gewinnen innerhalb kürzester Zeit Platin-Status.

